Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
DS0190/20	30.11.2020

DS0190/20/1 öffentlich

Absender	
Fraktion GRÜNE/future!	
Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	03.12.2020

Kurztitel
Rahmenplan Ökumenische Höfe

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird um einen dritten Punkt ergänzt:

3. In der weiteren Bearbeitung ist dem Radverkehr Bedeutung beizumessen:

   - im öffentlichen Raum sind einige Radabstellbügel vorzusehen (an der Neustädter Straße, am Alten Fischerufer und am Knochenhauerufer). Die ämterübergreifende AG Radabstellanlagen ist einzubeziehen.

   - mittelfristig sind die Bedingungen für Fußgänger*innen, mobilitätseingeschränkte Menschen und für Radfahrer*innen zwischen der Fußgänger- und Radverkehrsbrücke und der Jakobstraße zu verbessern.

Begründung:

Die o.g. Verbindung ist Teil des Elberadweges. Die großzügige Treppenanlage wird leider auch nicht von sehr vielen Fußgänger*innen benutzt. Die für den Radverkehr und die gehbehinderten Personen notwendige Rampe (ca. 1 m) ist ausgesprochen schmal (vgl. Foto), zumal es auch Zweirichtungsverkehr ist.

Es sollte geprüft werden, ob und wie man Verbesserungen erreichen kann.

Der, gemäß Erläuterungsbericht formulierte Verzicht auf Verbesserungen im Radverkehr ist nicht zeitgemäß und verwundert angesichts der erheblichen Ausweitung durch Kfz-Stellplätze. Möglicherweise kann der notwendige Umbau auch als GA-Maßnahme zur Förderung des Tourismus mit einbezogen werden.

In die Prüfung sollte die AG für Menschen mit Behinderungen, der Träger des Elberadwegs (Tourismusverband Elbe-Börde-Heide) und der ADFC einbezogen werden.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender

Jürgen Canehl
Stadtrat